



Im Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist im Referat „Anwendungsentwicklung“ ab sofort folgende Stelle zu besetzen:

Full Stack Developer / Anwendungsentwickler/in (w/m/d)

| | | | | | |
|---------------------------|--------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------------------|---|
| Kennziffer 3595 | Entgeltgruppe bis E12 TVöD | Dienstort Berlin | Unbefristet | Bewerbungsfrist 26.11.2024 | Hier bewerben BfR Jobportal |
|---------------------------|--------------------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------------------|---|

Das BfR erstellt unabhängig auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Damit leistet das BfR einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Menschen.

Informationen zum Aufgabengebiet des Referates finden Sie [hier](#) auf unserer Homepage. [Mehr Informationen zu unserer IT finden Sie in unserem Video!](#)

Im Geschäftsbereich



Aufgaben

Als Full Stack Developer sind Sie für die Aufnahme von Anforderungen in direktem Kontakt mit relevanten Stakeholdern sowie die Umsetzung von Entwicklungsarbeiten vom Entwurf bis zur fertigen Anwendung verantwortlich. Außerdem unterstützen Sie wissenschaftliche Fachbereiche durch Beratung und Kooperation bei der Umsetzung spezieller, wissenschaftlicher Softwareprojekte – häufig in Zusammenarbeit mit Dienstleistern und externen Partnern aus Deutschland und weltweit. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Softwareprojekte aus verschiedensten Themengebieten umzusetzen und in einem internationalen Umfeld tätig zu werden. Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Konzeption und Entwicklung von (Web-)Anwendungen, primär in Java und Java-/TypeScript, aber auch in ColdFusion, Python und weiteren Programmiersprachen
- Entwurf von Daten- und Funktionsmodellen
- Durchführung von Voruntersuchungen, Ermittlung von Projektzielen (Requirements Engineering)
- Projektplanung sowie Abstimmung mit Stakeholdern im nationalen und internationalen Umfeld
- Erstellen von Softwaretests und Bereitstellung von Test- und Produktivsystemen in enger Kooperation mit der Administration (DevOps)
- Suche nach und Bewertung von technischen Verfahren und existierenden Komponenten (Abhängigkeiten) für den Einsatz in Entwicklungsprojekten
- Technische sowie Endnutzendenokumentation

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Informatik, einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/in mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung und nachgewiesenen Fähigkeiten und Kenntnissen in der Softwareentwicklung
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einer der Programmiersprachen Java, Kotlin oder C#
- Sehr gute Kenntnisse in mindestens einer der Skriptsprachen ColdFusion, PHP, Java-/TypeScript oder Python
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang und der Entwicklung mit SQL-Datenbanken
- Gute Kenntnisse zur Funktion von klassischen und modernen Webanwendungen sowie verbundener Technologien
- Grundlegendes Bewusstsein für und Kenntnisse in der IT-Sicherheit
- Sicherer Umgang mit mindestens einem der Versionierungswerkzeuge Git, Mercurial oder Subversion
- Sicherer Umgang mit GNU/Linux-Betriebssystemen per Remote-Konsole (SSH)
- Konzeptionelle und planerische Fähigkeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache (Level C) sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache (min. Level B) in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit EDV-Systemen und gängiger Bürosoftware sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Soweit Bewerberinnen und Bewerber nicht das vollständige Anforderungsprofil erfüllen, kommt eine Aufgabenübertragung im Rahmen einer niedrigeren Entgeltgruppe in Betracht.

Erwünscht

- Spezifische Kenntnisse zu PostgreSQL
- Spezifische Kenntnisse zu Red Hat Enterprise Linux und/oder Debian
- Kenntnisse in einem Framework wie Spring Boot, Apache Struts, Vue.js, ReactJS
- Kenntnisse in Build-Automation mit Jenkins oder Gitlab CI
- Kenntnisse im Umgang mit Containerlösungen wie Podman und Docker
- Kenntnisse weitere Programmier- und Skriptsprachen, insbesondere Go, Rust, Ruby, Matlab oder R

Unser Angebot

- Als familienfreundliches Institut bieten wir verschiedene Teilzeitarbeitsmodelle an
- Möglichkeit der Zahlung einer IT-Fachkräftezulage von bis zu 12.000 € jährlich in Vollzeit bzw. anteilig in Teilzeit
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Deutschlandticket Job/Firmenticket
- Möglichkeiten des hybriden Arbeitens bis zu 60%
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente / Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Bewerbungsverfahren

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum
26.11.2024 über unser [Jobportal](#).

Fragen im Zusammenhang mit dem
Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an:
bewerbung@bfr.bund.de.

Sofern Sie sich nicht online bewerben können,
verweisen wir auf den Weg der postalischen
Bewerbung:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Personalreferat
Max-Dohrn-Str. 8-10
10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:
Herrn Bleuel
Tel.: +49 30 18412- 23545
E-Mail: Maurice.Bleuel@bfr.bund.de

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Homepage:
bfr.bund.de/de/karriere.html



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.